Weisung 202611003 vom 04.11.2026 – Fachkonzept IT-Systemhaus 6.0 (zentrale IT)

Laufende Nummer: 202611003

Geschäftszeichen: IT – 1500.4

Gültig ab: 01.01.2027
Gültig bis: unbefristet

SGB II: nicht betroffen
SGB III: Weisung
Familienkasse: nicht betroffen

Bezug:

- Fach- und Organisationskonzept der Zentrale 5.0 vom 31.03.2024, in Kraft getreten zum 01.01.2025
- Fachkonzept 3.0 zur Weiterentwicklung der Organisation des Service-Hauses, in Kraft getreten zum 01.05.2021

Aufhebung von Regelungen:

- Zum 31.12.2026 Fachkonzept IT-Systemhaus 5.0, in Kraft getreten zum 01.01.2024

Zusammenfassung

Zum 01.01.2027 tritt das neue Fachkonzept "IT-Systemhaus 6.0 (zentrale IT)“ in Kraft. Es regelt in diesem Zusammenhang den Organisations- und Personalübergang der Bereiche IT-D1 und IT-D2 sowie des Fachbereichs IT-G3 aus dem Geschäftsbereich IT der Zentrale zum IT-Systemhaus. Des Weiteren geht die bisherige Steuerung und Fachaufsicht der dezentralen IT-Aufgaben (Regionales Infrastrukturmanagement) aus dem BA-Service-Haus zum IT-Systemhaus über.

1. Ausgangssituation

Die zuletzt mit dem Fachkonzept 5.0 und dem Programm SPIRIT vollzogenen Schritte werden mit dem Programm One.IT fortgeschrieben. Anlass für die Weiterentwicklung zu One.IT sind Zukunftsentscheidungen auf Grundlage der IT-Strategie 2030. Darunter zählen

Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz, Automatisierung, Cloud-Infrastruktur sowie der moderne IT-Arbeitsplatz. Ebenfalls im Fokus stehen Datenmanagement, Informationssicherheit, das Online-Portal sowie die Mitarbeiterbindung und Nachwuchsgewinnung.

2. Auftrag und Ziel

Übergeordnetes Ziel in allen Organisationsteilen ist eine Verbesserung der Performance und Qualität der Aufgabenerledigung sowie der digitalen Kompetenz aller Beschäftigten. Wir streben an, durch digitale Transformation und nutzerfreundliche Services die modernste öffentliche Dienstleisterin Europas zu werden.

Wesentliche Grundsätze der Organisationsentwicklung werden fortgeschrieben: Die Zusammenarbeit erfolgt agil, partizipativ und bereichsübergreifend. Die Entscheidungen werden dort getroffen, wo die größte Kompetenz und fachliche Betroffenheit liegen.

Sicherzustellen sind insbesondere

- die Vermeidung von Doppelstrukturen durch klare Verantwortlichkeiten und Prozesse,
- die Stärkung zentraler Steuerungsfähigkeit durch gezielten Ressourceneinsatz,
- die Harmonisierung von Prozessen und Standards zur Verbesserung von Transparenz und Zusammenarbeit,
- die Einführung flächendeckender arbeitsplatzbezogener E2E-Prozesse,
- die Förderung einer einheitlichen IT-Kultur für nachhaltige Kooperation.

3. Einzelaufträge

BA-Service-Haus

Der Interne Service (IS) Personal

- ist verantwortlich für die personaladministrative Umsetzung des Fachkonzeptes im IT-Systemhaus (Abbildung Neuorganisation in ERP, Zuordnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß neuem Organisationsplan),
- versetzt oder ordnet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentrale und des BA-SH entsprechend ab und überträgt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentrale und des BA-SH entsprechend ihrer aktuellen Eingruppierung die jeweiligen Dienstposten des IT-Systemhauses.

4. Info

Das neue Fachkonzept wird im Intranet zur Verfügung gestellt.

5. Haushalt

entfällt

6. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung wurden beteiligt.